

Wohnkrone
AKTUELL

Fotos: Milagros Martinez-Flemer (Milifotos)



Der GBB Award 2017 ging an ein innovatives Schulprojekt: Jury-Leiter Marc Guido Höhne (Dreso), Evelyne Walleck, Rainer Loos und Tanja Wailzer (alle WIP) – flankiert von den GBB-Veranstaltern Gudrun und Alexander Ghezso.

Achten Sie
auf den **Makler!**

WOHNKRONE SERIE

Zeitfaktor Umland

Die Immobilienpreise in den Landeshauptstädten und besonders in Wien haben sehr stark angezogen, und die Leistbarkeit von Wohnraum ist immer schwieriger. Was in der Stadt kaum möglich ist, lässt sich aber oftmals im Umland erfüllen. Doch genau die Entfernung könnte die Idylle trüben. Daher ist das Um und Auf eines Wohnsitzes „auf dem Land“ eine optimale öffentliche Verkehrsanbindung in die Stadt beziehungsweise an den Arbeitsplatz. Wer sich jeden Tag mit dem eigenen PKW in die Arbeit oder nach Hause staut, der verliert bald die Freude am „Landleben“.

Für Familien sind außerdem möglichst kurze Wege in Kindergarten und Grundschule sowie eine gute Verkehrsverbindung zu höheren Schulen und verschiedensten Freizeitaktivitäten ganz wichtig. Nicht nur, dass die Kinder sonst, solange sie klein sind, von einem Elternteil chauffiert werden müssen, ist manchmal vielleicht sogar ein zweites Auto notwendig.

Wir sehen eindeutig, dass in Umlandgemeinden die Preise von Liegenschaften, die eine optimale öffentliche Anbindung haben, deutlich gestiegen sind. Es ist daher im Umfeld der großen Städte nicht sinnvoll, die günstigste Wohnmöglichkeit zu suchen, sondern diejenige, bei der sich ein Preis/Entfernungsverhältnis am besten darstellen lässt.



Gerald Gollenz
Obmann Stv. des Fachverbandes
der Immobilien- und Vermögens-
treuhänder der WKÖ

Fotos: WENZEL Andy

Gebaut für die Zukunft

Bei der 8. GBB Green & Blue Building Conference am 8. November ging es um Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft. Wohnbau war dabei ein zentrales Thema.

So diskutierten u.a. Erich Benischek, Eigentümer der Blauen Lagune, Andreas Holler von der BUWOG Group, Michael Pech vom ÖSW, Bernd Rießland von der SOZIALBAU und Silvia Wustinger-Renezeder von 6B47 darüber, wie smarter und leistbarer Wohnbau funktioniert. Ein wichtiger Fokus ist dabei der Wandel in den Mobilitätsgewohnheiten. So werden im Wohnbau Car-Sharing Modelle und andere Konzepte der Alternative zum eigenen Auto

umgesetzt. Energiekonzepte sind ein weiterer Schwerpunkt. Letztlich wird das Haus zum Kraftwerk. Vor allem aber soll mehr Umsicht in die Planung fließen, sodass nutzergerecht gebaut wird.

Weiterer Höhepunkt war ein Live-Interview mit Karl-Heinz Strauss (CEO der PORR). Er betonte, wie wichtig die Nachwuchsförderung in der Bauwirtschaft ist. Um die PORR familienfreundlicher zu machen, werden z.B. Müttern Flying Nannies zur Verfügung gestellt, um Termine wahrnehmen zu können.

Bei der GBB wurden auch die GBB Awards vergeben. Eine hochkarätige Jury unter der Leitung von Marc Guido Höhne (Drees & Sommer) kürte ein Schulprojekt der Wiener Infrastruktur Projekt (WIP) zum GBB Award-Gewinner. Das Ersatzschulprojekt kann in den nächsten 25 Jahren an unterschiedlichen Standorten verwendet werden. Als nachhaltiges und innovatives Produkt wurde GEOVERSE der Meixner ZT ausgezeichnet. Veranstalter Alexander Ghezso ist glücklich darüber, dass Nachhaltigkeit immer noch so einen hohen Stellenwert hat, obwohl Themen wie Digitalisierung usw. gehypt werden.

Weitere Immobilienveranstaltungen der Ghezso GmbH finden Sie unter www.ghezso.at



Meixner ZT wurde für GEOVERSE mit dem Produkt-Award ausgezeichnet.

TIPPS & TERMINE * WAS * WANN * WO

+++ Aktuelle Trends zum **Österreichischen Zinshaus** werden am 23.11., 8-10 Uhr, im Rahmen eines **Business Breakfasts** von CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte diskutiert (1., Gauermaingasse 2; www.cms-rrh.com). +++ Ebenfalls am 23.11., ab 17 Uhr, können sich Interessierte bei einer **Info-Session** zum **Lehrgang der TU Wien „Immobilienmanagement & Bewertung“** (Start 23.2.2018) informieren (4., Operngasse 11; immobilien.tuwien.ac.at). +++ Und am 29.11., 19-21 Uhr, beschäftigt sich die zweite Auflage des **„Club Architektur“** mit dem hiesigen **Vorschriftswesen** (7., Museumsplatz 1; www.azw.at). +++